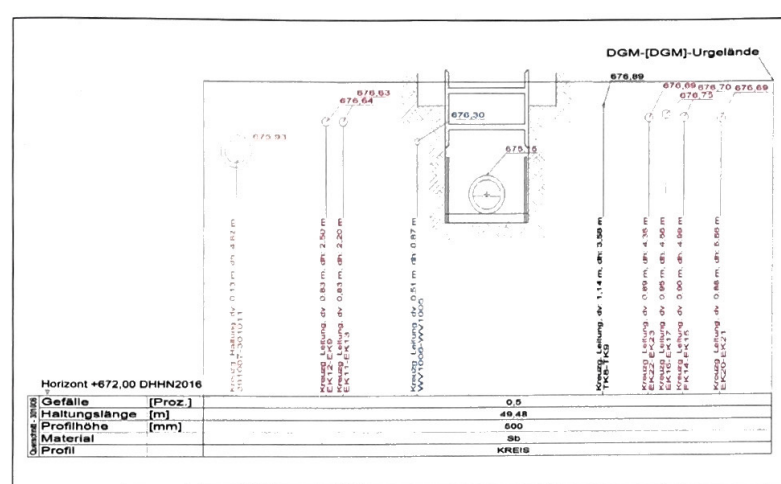


Ares: Update für AutoCAD und BricsCAD

CSE Tools 2020 für die Wasserwirtschaft veröffentlicht

Die CSE Tools 2020 bringen bedeutende Neuerungen für die Kernanwendungen der Kanal- und Leitungsplanung. Eine noch bessere Integration in die CAD-Systeme und das Thema Koordinatentransformation gehören zu den Neuerungen.



Die CSE Tools 2020 für die Wasserwirtschaft wurden aktualisiert.

Das Upgrade auf die CSE Tools 2020 steht allen Anwendern ab sofort zur Verfügung und wurde den meisten bereits automatisch als Aktualisierung angeboten. Kunden mit aktiver Subscription erhalten das Upgrade kostenfrei. Aber auch die kostenfreie Demoversion der neuesten Generation kann ab sofort heruntergeladen werden.

Als gänzlich neue Funktion gibt es in den Planungsmodulen für Kanal und Leitung jetzt die Möglichkeit, automatisiert aus den Netzmodellen Querschnitte zu erzeugen. Dabei werden auch Rohrgräben und Schachtbaugruben, welche zuvor über die Aushubrechnung ermittelt wurden, mit dargestellt. Bestandteil eines Querschnitts sind auch nebenliegende Rohre und Leitungen, unabhängig davon, ob diese dem Kanal- oder der Leitungsplanungsmodul zugehörig sind. 2020 wird das Jahr werden in dem immer mehr Infrastrukturprojekte nach der BIM-Methode realisiert werden. Um dies zu realisieren, bieten die CSE Tools

jetzt noch bessere Funktionen, um Bestandsdaten wie z. B. digitale Geländemodelle (DGM) einzulesen und zu verwenden. Auch das automatische Erzeugen von Kanal- und Leitungsnetzen durch einfaches Antippen von Polygonzügen ist jetzt möglich.

Praxisgerechte BIM-Umsetzung

Gerade auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit nach der BIM-Methode spielt die Koordinatentransformation für Infrastrukturprojekte eine immer wichtigere Rolle. Hier hat es Ares Datensysteme geschafft, dieses Thema anwenderfreundlich und praxisnah umzusetzen. Der Nutzer braucht lediglich die Information in welchem System die Daten vorliegen und wohin diese transformiert werden müssen. Umständliche Suchen aus Tausenden Koordinatensystemen und ihren Ausprägungen über EPSG-Codes oder aus Listen entfällt. 3D-Elemente für Schächte, Haltungen, Anschlussleitungen, Leitungen aller Art uvm. werden jetzt noch detailgetreuer erzeugt. So können damit jetzt auch Schutzrohre an Haltungen als 3D-Volumenkörper erzeugt werden. Dies alles ist für den reibungslosen Datenaustausch via IFC-Datei notwendig und gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Die Planerstellung und Ausgabe hat einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert. Daher hat es sich Ares Datensysteme zur Aufgabe gemacht, die CAD-spezifischen Mechanismen für maßstaborientierte Textdarstellung zu unterstützen. Die CSE Tools-Nutzer profitieren von dieser Neuerung sowohl unter AutoCAD als auch BricsCAD.

Ares Datensysteme
www.aresdata.de
www.csetools.de

